

„Schimmel muss ernst genommen werden“

Neue Belüftungssysteme für Turnhalle?

BIERDEN (rei) ■ Auf der Sitzung des Ortssauschusses in Bierden wurde, entgegen der eigentlichen Tagesordnung, auf Antrag von Lars Gagelmann (WGA), das Thema Schimmelbefall in der Bierdener Turnhalle öffentlich behandelt.

Nachdem das Gesamtgutachten zur Schimmelfeststellung nach mehrfacher Anfrage des Ratsmitglieds öffentlich einsehbar gemacht wurde, diskutierte der Ausschuss darüber, ob wirklich von einem „mäßigen“ Befall die Rede sein dürfe, wenn die Experten in dem Gutachten von einer „hohen Belastung“ sprechen und empfohlen wurde, „umgehend Maßnahmen“ zu ergreifen.

Auch Ortsausschussmitglied Hans-Jürgen Wächter (SPD) erzählte von einem Emailaustausch mit einem

Bierdener Sportler, der ihm berichtet habe, der Befall sei deutlich schlimmer als allgemein berichtet. Besonders im Duschaum der Herrenkabine sei der Befall immens. „Wird die Eingangstür zum Duschaum geöffnet, nachdem sie ein oder mehrere Tage verschlossen war, lässt sich der Pilzbefall auch mit dem Geruchssinn deutlich wahrnehmen“, hieß es in der Email.

So wurde gebeten, dieses Thema sehr ernst zu behandeln und bei der „Rundum-erneuerung“ der Halle die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen. Bürgermeister Uwe Kellner dazu: „Wir müssen uns auch etwas in Sachen Belüftung einfallen lassen.“ Man hole derzeit gerade Informationen über vollautomatische Be- und Entlüftungssysteme ein.